

## Projektname

# Menschen im Gespräch – Lehrer\_innenfortbildung im europäischen Kontext

## Projektleitung Projektteam

Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Marina GROGGER  
Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Linda HUBER, MSc, PH Salzburg Stefan Zweig  
Mag.<sup>a</sup> Irene PRIEWASSER, BSc, Abendgymnasium Salzburg  
Prof. Richard RATTEY, MSc, PH Salzburg Stefan Zweig

## Finanzierung Kooperation

ERASMUS+ Förderprogramm der EU  
Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Baden-Württemberg  
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg  
Education Unlimited e.V. Stuttgart  
Autonome Provinz Bozen – Südtirol  
Schulsprengel Bozen Stadtzentrum

## Veröffentlichungen zum Projekt

■ Grogger, M. & Huber, L. (2018). Inklusion durch Internationalisierung: Strategische und operative Handlungsfelder in der tertiären Lehrer\_innenbildung. In S. Harter-Reiter, W. Plaute & R. Schneider-Reisinger (Hrsg.), *Inklusive Hochschule. Diskursbausteine offener Hochschulbildung aus Theorie, Praxis und Forschung*. Innsbruck: StudienVerlag, 161–173.

■ Newsletter zum Projekt: [https://lehrerfortbildung-bw.de/zsl\\_as\\_wb/internationales/erasmus/aktuelles/erasmus\\_news\\_1.pdf](https://lehrerfortbildung-bw.de/zsl_as_wb/internationales/erasmus/aktuelles/erasmus_news_1.pdf)

## Weblink Laufzeit

<http://www.phsalzburg.at/index.php?id=861>  
2017–2020

## Projektbeschreibung

Im Rahmen der transnationalen Partnerschaft „Menschen im Gespräch“ (MIG) arbeiten Institutionen der Lehrer\_innenbildung, Schulen und Behörden aus Baden-Württemberg, Südtirol, dem Kosovo und Salzburg zusammen, um gemeinsam innovative Bildungskonzepte zu den Themenbereichen Mehrsprachigkeit und interkulturelle kommunikative Kompetenz zu entwickeln.

Die Projektpartner haben sich dabei folgende übergeordnete Ziele gesetzt:

- Erarbeitung und Evaluierung eines transnationalen Fortbildungskonzepts zur Stärkung der interkulturellen Kompetenz von Lehrer\_innen, insbesondere für das Fach Deutsch als Zweitsprache (DaZ)/Deutsch als Fremdsprache (DaF)
- Entwicklung eines Mehrsprachencurriculums
- Konzeption eines Kompetenzrasters für Schüler\_innen der 3. und 4. Klasse Primarstufe und der 1. und 2. Klasse Sekundarstufe
- Entwicklung von MOOCs – Massive Open Online Courses – zu DaZ/DaF (ca. 8x6 min interaktive Lernvideos)
- Ausbau der Kooperation mit Schulen und Hochschulen im Kosovo, Deutschland, Italien und Österreich

In transnationalen Projektteams werden für DaZ/DaF – unter Berücksichtigung der Migrationspädagogik – ein Mehrsprachencurriculum und ein darauf abgestimmtes Kompetenzmodell zur Mehrsprachigkeit entwickelt.

Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppen finden sich auch im entwickelten Konzept eines transnationalen Fortbildungslehrgangs für Lehrpersonen mit Fokus auf kulturreflexivem Lernen wieder, wie er derzeit an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig erprobt wird. Der Lehrgang, bestehend aus Modulen zur interkulturellen kommunikativen Kompetenz und Selbstreflexion, zur Kommunikation mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, zur Migrationspädagogik, Mehrsprachigkeit sowie Didaktik und Methodik im Hinblick auf Sprache, Haltung und Einstellungen, ist in Präsenz- und Onlinephasen geteilt. Online-Elemente werden mit Hilfe der entstehenden MOOCs erarbeitet.

Die ersten beiden Modulbausteine zu den Inhalten „Selbstreflexion und Erwerb interkultureller Kompetenzen“ und „Kooperation und Kommunikation mit Eltern (Erziehungsverantwortlichen) im interkulturellen Kontext“ werden an drei Standorten (Südtirol, Baden-Württemberg und Salzburg) angeboten und von der PH Ludwigsburg evaluiert.